

# StuRaMed Protokoll – 12.11.2012

---

**Anwesende:** Anja Schrödter, Colin Kip, Elisabeth Henkel, Eva-Maria Wollburg, Jasper Eckhardt, Julia Kilian, Julia Lemke, Julia Scherke, Mirko Wegscheider, Nicole Schreyer, Richard Gnatzy, Rico Eisner, Rudi Ascherl, Sonja Neuser, Sophie Freitag, Vicky Mann, Yannik Blum

**Gäste:** Dr. Mathias Cebulla (Vorsitzender Kreisärztekammer Leipzig)

**Redeleitung:** Richard Gnatzy

**Protokoll:** Sonja Neuser, Rico Eisner

## Inhaltsverzeichnis

TOP 0:	Gäste.....	2
TOP 1:	Feststellung der Beschlussfähigkeit .....	3
TOP 1.1:	Protokoll .....	3
TOP 2:	Sprechstunde.....	3
TOP 3:	Kommissionen .....	3
	Plenum (06.11.2012) .....	3
	Plenumsessen.....	3
	BK W3-Professur für Orthopädie .....	3
	Arbeitskreis PJ .....	4
TOP 4:	Finanzen .....	4
TOP 5:	FSR-WE .....	4
TOP 6:	bvmd-Bundeskongress in Kiel .....	4
TOP 7:	Weihnachten Kinderklinik .....	4
TOP 8:	Aktion zum Welt-AIDS-Tag .....	4
TOP 9:	Career Center .....	5
TOP 10:	Unbeantwortete Mails .....	5
TOP 11:	Sonstiges.....	5
	Newsletter .....	5
	Termine .....	5
	Bewerbung Medizinerkonzert.....	5

## TOP 0: Gäste

Wir begrüßen Herrn Dr. Cebulla, Vorsitzender der Kreisärztekammer Leipzig, der uns zunächst einen kurzen Überblick über seinen Lebenslaufes und seine Mitwirkung in der Kreisärztekammer Leipzig gibt. Mit seinem Besuch möchte er uns die Arbeit und Organisation der Landesärztekammer nahe bringen und damit Aufklärungsarbeit darüber im Hinblick auf alle Medizinstudierenden betreiben. Bisher war der hauptsächliche Kontakt der Vertreterinnen und Vertreter der Kreis- und Landesärztekammer in erster Linie bei der Veranstaltung im Hopfenspeicher zustande gekommen. Immer öfter wurden dabei Fragen zum weiteren Berufsweg, beispielsweise zu Weiterbildungsmöglichkeiten gestellt. Um diese für möglichst viele Interessierte zu beantworten, sind Informationsveranstaltungen bzw. -seminare angedacht. Die Zusammenarbeit mit Unternehmen bei diesen Veranstaltungen sieht Dr. Cebulla mit Vor- und Nachteilen behaftet. Er gibt uns auch seine durchaus differenzierte Sicht auf die Möglichkeiten und Risiken einer Kooperation mit Finanzdienstleistern wieder. Da wir bereits einige Diskussionen zur Zusammenarbeit mit Unternehmen bei verschiedenen Projekten geäußert und in mancherlei Hinsicht Bedenken, die Dr. Cebulla auch von anderen Studierenden erfahren hat, versucht er, Verständnis im Für und Wider bei der Entscheidung um Partnerschaften für Veranstaltungen zu wecken.

Ein weiteres Anliegen Dr. Cebullas ist es, junge Kolleginnen und Kollegen für die Mitarbeit in der Sächsischen Landesärztekammer bzw. der Kreisärztekammer zu gewinnen. Auf unsere Nachfrage erläutert er den Wert der freien, verkammerten Berufe und die Verantwortung, aber auch die kollegialen Möglichkeiten, die dieses System bietet. Durch die Vernetzung zwischen Kolleginnen und Kollegen und in die Kliniken, die das Kammerwesen mit sich bringe, könnten auch Kritik und Änderungswünsche bei der Ausbildung und Lehre vermittelt werden, merkt Dr. Cebulla an.

Wir überlegen gemeinsam, wie unsere Zusammenarbeit mit der Ärztekammer in Zukunft aussehen soll. Die Abendveranstaltung im Hopfenspeicher möchte Dr. Cebulla gern beibehalten, gerade die lockere Atmosphäre schätzt er nach Rückmeldung von Ärztinnen und Ärzten sowie Studierenden sehr. Er bedauert in diesem Zusammenhang die schwierige Erreichbarkeit der PJler, die bei spezifischen Fragen bisher schwer einen Ansprechpartner gefunden haben und bei denen Informationen über Veranstaltungen wie die im Hopfenspeicher durch die Verteilung in den Lehrkrankenhäusern bisher unbefriedigend übermittelt werden können. Wir können dies sehr gut nachvollziehen, allerdings dabei keine Hilfe anbieten.

Weiterhin die Veranstaltung im Hopfenspeicher mit unseren Möglichkeiten zu bewerben, sichern wir Dr. Cebulla zu. Mirko gibt Änderungsvorschläge zum Flyerdesign mit auf den Weg.

Wir werden weiterhin in Kontakt mit Dr. Cebulla und der Kreis- und Landesärztekammer bleiben und bedanken uns für seinen Besuch.

## TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 8/11 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

### TOP 1.1: Protokoll

Wir nehmen das Protokoll mit Änderungen an (MH/-/2).

## TOP 2: Sprechstunde

Es wurden 4 Herolde verkauft, sonst gab es nichts Berichtenswertes.

## TOP 3: Kommissionen

### Plenum (06.11.2012)

Johannes Stötzer wurde zum Referenten für Finanzen gewählt, die Piraten Hochschulgruppe wurde als StuRa-AG anerkannt und eine Änderung der Sozialordnung wurde dank exzellenter Ausarbeitung einstimmig angenommen. Für das Referat Soziales findet eine Ausschreibung einer Beauftragtenstelle für eine Arbeitszeit bis Mai statt. Das Campusfest wird dieses Jahr voraussichtlich drei Tage dauern: vom 11. bis zum 13. Juni 2013. Am 17.11.2012 wird das internationale Sportfest stattfinden.

### Plenumsessen

Letzte Woche gestaltete der StuRaMed das Plenumsessen. Neben vegetarisch-veganem Essen gab es auch „StuRaMett“. Das Essen war ein voller Erfolg und kam sehr gut im Plenum an. Wir danken allen Mitwirkenden für die Zubereitung und den Transport ins Plenum sowie für die Verköstigung der Entsandten.

### BK W3-Professur für Orthopädie

Vanessa Geisler, Julia S., Eva, Elisabeth, Jasper und Mirko bewerben sich um die Plätze in der Berufungskommission. Alle Kandidierenden geben eine kurze Information zu ihrer Motivation (Rico stellvertretend für Vanessa).

Wir stimmen geheim ab. Wahlleiterin ist auf einstimmigen Beschluss Vicky. Jedes gewählte Mitglied hat 3 Stimmen (Summe 24 Stimmen). In der folgenden Stichwahl war eine Stimme ungültig.

Elisabeth Henkel	0 Stimmen	nicht gewählt	
Eva-Maria Wollburg	0 Stimmen	nicht gewählt	
Jasper Eckhardt	5 Stimmen	gewählt	Nimmt an.
Julia Scherke	4 Stimmen (Stichwahl: 0)	nicht gewählt	
Mirko Wegscheider	4 Stimmen (Stichwahl: 7)	gewählt	Nimmt an.
Vanessa Geisler	9 Stimmen	gewählt	Nimmt an.

## Arbeitskreis PJ

Am 04.12.2012 von 16.30 - 18.30 Uhr tagt der Arbeitskreis PJ. Zur damaligen Einrichtung des AK wurden dort die PJ-Rahmenrichtlinien und die Evaluation Es zeichnet sich ab, dass die in den AK gewählten Mitglieder nicht anwesend sein können.

## TOP 4: Finanzen

Nicole stellt einen Finanzantrag über Druckkosten für Plakate zur Bewerbung der Eltern-Weihnachtfeier bis zu einer Höhe von 50,- €. (5/-/3)

## TOP 5: FSR-WE

Sonja stellt einen Finanzantrag zur Kostenübernahme von 2/3 der Unterkunft und Verpflegung zum FSR-WE bis zu einer Höhe von 1200,- €. (6/-/2)

Thematische Ausrichtung: Neben Nicole, Colin und Tim wird Jasper sich um die Themen und die Tagesordnung kümmern.

## TOP 6: bvmd-Bundeskongress in Kiel

Die bvmd veranstaltet vom 30.11. bis 02.12.2012 ihren Bundeskongress in Kiel. Neben Diskussionen und Workshops wird auch ein buntes Rahmenprogramm angeboten. Da viele Veranstaltungen sehr schnell ausgebucht sind, ist eine frühe Bewerbung hochgradig indiziert.

Die Teilnahmekosten betragen 20,- €, 2/3 davon können beim StuRaMed abgerechnet werden. Alle, die Interesse haben, mögen sich zeit (an)melden. Sonja wird dies auch noch einmal über den Verteiler schicken.

## TOP 7: Weihnachten Kinderklinik

Die Räume wurden zugesagt, die Planungen laufen.

Die Weihnachtsfeier wird am 18.12.2012 stattfinden, 15.00 – 18.30 Uhr.

## TOP 8: Aktion zum Welt-AIDS-Tag

Am 01.12.2012 ist wieder Welt-AIDS-Tag. Die letzten Jahre wies immer die Gruppe Mit Sicherheit Verliebt (MSV) der bvmd auf den Tag hin und machte Aufklärungsarbeit. Da sich die Gruppe aufgelöst hat, denken wir darüber nach, selbst den Welt-AIDS-Tag zum 30.11.2012 (weil der 1. Dezember ein Samstag ist) ins Bewusstsein der Studierenden zu bringen.

Wir werden bis nächste Woche Informationen einholen, wie andere Unis den Welt-AIDS-Tag zelebrieren und dann einen Handlungsplan.

## TOP 9: Career Center

Julia traf sich letzte Woche mit Frau Saure. Durch die finanziellen Möglichkeiten des im Topf „Internationales“ können vom Career Center im nächsten Sommersemester möglicherweise wieder Fachsprachenkurse für Mediziner in Französisch und Spanisch angeboten werden.

## TOP 10: Unbeantwortete Mails

- Auslegung Flyer: Film „Living in Emergency“ (Ärzte ohne Grenzen) für Vorführung in der NATO -> übernimmt Sonja.
- Infoveranstaltung zur neuen ÄApprO des Referates Lehre und des LPA, sowie eine Bitte einer Studentin dazu -> übernimmt Rico.

## TOP 11: Sonstiges

### Newsletter

Die aktuellen Newsletter sind fertig geworden und alle Semestervertreter mögen diesen breit verteilen.

Der Newsletter wird auch sehr bald in dem Newsletterformat als E-Mail angeboten werden.

### Termine

Mittwoch 14.11.2012: bvmd-MV-Treffen 20.00 Uhr

Montag 19.11.2012: Examensball-Treffen 18.00 Uhr

Dienstag 20.11.2012: Frau Kipri (Veranstaltungsmanagement UKL, Hörsaalorganisation), Uhrzeit fraglich.

### Bewerbung Medizinerkonzert

Julia sucht künstlerische Beiträge aus allen medizinischen Semestern. In den Semestern, in denen noch keine Werbung dafür erfolgt ist, sollte das zügig nachgeholt werden.

- Die Sitzung schließt 22.19 Uhr. -